DACHORGANISATION ÖSTERREICHISCHES **INTERIM** MANAGEMENT

# Interview mit dem DÖIM-Vorstand | April 2022

**DÖIM:**

Sehr geehrte Herren, vielen Dank für Ihre Zeit und, dass Sie mir für ein Interview über die DÖIM zur Verfügung stehen. Bevor wir uns mit der DÖIM befassen, möchte ich Sie bitten, dass Sie sich kurz vorstellen.

Herr Dr. Mayr, wollen Sie starten?

**Dr. Martin L. Mayr:**

Ja, das mache ich gerne. Mein Name ist Martin L. Mayr, ich bin Inhaber und Executive Partner der GOiNTERIM® GmbH, ein Interim Management Provider und Projektvermittler mit Büros in Deutschland und Österreich. Ich war viele Jahre selbst als Interim Manager in unterschiedlichen Mandaten aktiv. Im Endeffekt komme ich mittlerweile auf 15 Jahre Erfahrung im Interim Management, was sicher nicht ganz wenig ist, in diesem relativ jungen Markt, insbesondere wenn ich mir den Markt in Österreich anschaue. Zusätzlich erwähnen möchte ich noch, dass ich auch international sehr stark vernetzt bin, was mir heute vielfältige Vorteile bringt, sowohl in meiner Rolle als Provider als auch in der als Verbandschef.

Ich habe die Dachorganisation Österreichisches Interim Management (DÖIM) mitgegründet und nehme seitdem nicht nur meine Aufgabe als Vorstandsvorsitzender, sondern vor allem auch als Treiber des Themas „Interim Management" sehr ernst, auch international.

Wie Sie vielleicht wissen, bin ich zudem auch stv. Vorstandsvorsitzender im Arbeitskreis der Interim Management Provider (AIMP) im DACH-Raum.

**DÖIM:**

Vielen Dank Herr Dr. Mayr. Herr Stowasser, Sie sind Interim Manager für Finanzen & Controlling und im Vorstand sind Sie seit 2018. Wollen Sie übernehmen? Herr Ladurner, Sie stellen sich bitte direkt danach vor.

**Michael Stowasser:**

Gerne! Nachdem ich mich viele Jahre dem Finanzmanagement von internationalen Top-Playern gewidmet hatte, habe ich mich 2016 für eine Karriere im Interim Management entschieden. Meine Erfahrungen in cross-funktionalen und internationalen Projekten aus dieser äußerst prägenden und vor allem lehrreichen Zeit gebe ich jetzt als Interim Manager weiter.

Ich bin sehr froh, mich 2018 dem Experten-Team rund um Dr. Mayr angeschlossen zu haben. Denn auch mein Ziel ist es, die Marke „Interim Management" weiterzuentwickeln und sie in der WKO / UBIT Organisation weiter zu etablieren. Gemeinsam mit meinen Kollegen im DÖIM Vorstand bin ich auch als Vortragender sowie auch in der Prüfungskommission des Certified Interim Management (CIM) Lehrganges tätig.

Wir möchten unser Netzwerk ausbauen und den Stellenwert des Interim Managements damit auf die nächste Stufe bringen.

**Oliver Ladurner:**

Ja, nun ein paar Worte zu mir… Ich bin studierter Betriebswirt, Unternehmer und Interim Manager. 2012 habe ich mich auf die Bereiche Unternehmenssanierung, Restrukturierung und Change Management spezialisiert. Meine Doktorarbeit handelt davon, wie sich der Einsatz von Interim Managern in der Stufe einer Post-Merger-Integration auf den M&A Prozess auswirkt. Ich bin jetzt seit mittlerweile über sechs Jahren im Vorstand der DÖIM. Dabei habe ich immer ein Ziel vor Augen: Unternehmen für das Thema „Interim Management" zu sensibilisieren und zu begeistern. Bei der INCITE der WKO trete ich zudem regelmäßig als Vortragender auf.

**DÖIM:**

Lassen Sie uns nun zur DÖIM kommen. Herr Dr. Mayr, Sie haben die Dachorganisation Österreichisches Interim Management ins Leben gerufen. Wann war das, was war der Auslöser, was war Ihre Vision? Und worauf sind Sie heute besonders stolz?

**Dr. Martin L. Mayr:**

Ja, das war Ende 2012… Eine bewegte Zeit!

Mit GOiNTERIM realisieren wir wichtige Projekte in Österreich, aber auch in Deutschland und international. Hier habe ich auch einen Blick auf Vertretungen und Verbände in anderen Ländern. In Österreich hat diese Vertretung gefehlt! Unser Eindruck war aber, dass sich Interim Management in Österreich schon rasant entwickelt hatte und stark im Wachstum ist. Es gab nur keine Institution oder Vertretung, die sich um alle Belange der Branche kümmert. Damit war der Entschluss gefasst, die DÖIM zu gründen. Und das war die richtige Entscheidung!

Dabei war immer das Ziel, eine Interessenvertretung zu etablieren, die sich gemeinnützig dem Thema „Interim Management" widmet – so wie es auch schon in den Nachbarländern Deutschland und der Schweiz der Fall war. Unsere Vision war ein Verband, der Interim Management unterstützt, indem er die Branche in Österreich bekannter macht und das Thema aktiv in der Wirtschaft platziert. Das ist uns, denke ich, bisher auch sehr gut gelungen!

**DÖIM:**

Wo stehen Sie heute? Wie groß ist der Verband, wie viele Mitglieder und Partner gibt es? Wie hat sich das entwickelt? Wer steht hinter der DÖIM?

**Dr. Martin L. Mayr:**

Die DÖIM ist heute in Österreich und auch international als Vertretung für Interim Management anerkannt. Wir arbeiten aktiv mit den Partnerverbänden DDIM, DSIM und VRIM zusammen und sind zudem Mitglied des europäischen Netzwerkes der führenden europäischen Interim Management Verbände (INIMA). Weiters, und darauf sind wir besonders stolz, sind wir in guter Zusammenarbeit und

im Austausch mit der UBIT (WKO). Hier gibt es eine jahrelange Kooperation, wir veranstalten gemeinsam Events, haben gemeinsam den Lehrgang „Professionelles Interim Management" sowie die CIM-zertifizierte Interim-Manager-Zertifizierung entwickelt und gestartet. Die DÖIM ist also präsent und etabliert! Auch in der Wirtschaft, durch immer wieder gemeinsame Events. Und auch in der Presse wird sie immer wieder als Interessenvertretung erwähnt und beworben.

Besonders stolz sind wir auf die KIM, die Konferenz für Interim Management. Im September findet sie bereits zum siebten Mal statt. Das ist eine Highlight-Veranstaltung, eine der drei großen Events der Branche. Somit kommen zu uns auch viele Provider, Marktteilnehmer und Manager aus dem DACH-Raum. Und das freut uns ganz besonders! Nähere Informationen zur KIM finden Sie auf unserer Webseite.

Wer hinter der DÖIM steht? Neben den ca. 140 Mitgliedern sowie drei Providern und Interim-Management-Unternehmen unterstützen die DÖIM auch zahlreiche Partner und Sponsoren. Ganz speziell sei hier forma interim erwähnt, eine Marketingagentur mit dem Schwerpunkt Positionierung, Marktauftritt und laufendes Marketing für Interim Manager. forma interim ist bereits seit einigen Jahren Sponsor der Auszeichnung „Interim Manager des Jahres" und erstellt auch die zugehörige Webseite. Die UBIT / WKO habe ich bereits erwähnt…

Aktuell sind wir drei Vorstände und damit drei Treiber der DÖIM. Michael, Oliver und ich machen fast alles selbst, ohne Büro und alles pro bono. An dieser Stelle einen Dank an meine zwei Kollegen, die gewaltiges leisten! Danke euch!

**DÖIM:**

Das ist eine beachtliche Entwicklung, die der Verband genommen hat. Sicher ist es nicht immer ganz leicht, einen Verband als Vertretung von Managern und Partnern mit teils unterschiedlichen Interessen zu vertreten.

Herr Stowasser, was waren und sind die Herausforderungen, denen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kollegen stellen müssen? Sie machen das ja auch ehrenamtlich. Wie steht es um die eigene Motivation?

**Michael Stowasser:**

Die Motivation ist quasi „gottgegeben"… Leider ist nicht immer ausreichend Zeit und Kraft zur Erfüllung der anstehenden Aufgaben gegeben. Nichtsdestotrotz haben wir uns sehr gut entwickelt, sind gewachsen und entwickeln uns intern und extern stetig weiter. Wir involvieren hochprofessionelle Personen, um unsere Anliegen und unsere Arbeit an die Frau und an den Mann zu bringen.

Wie gesagt, die größte Herausforderung ist – trotz eines laufenden und time-consuming Mandates – ausreichend Zeit für die DÖIM zu finden und effizient einzusetzen. Aber es wird immer besser.

**DÖIM:**

Herr Ladurner, neben Ihnen und Ihren zwei Vorstandskollegen, wer steckt darüber hinaus hinter der DÖIM? Welche Rollen sind wie besetzt. Und wenn ich mich einbringen möchte, was muss ich tun, wo benötigen Sie Unterstützung?

**Oliver Ladurner:**

Hinter der DÖIM steht nicht nur der Vorstand, sondern insbesondere unsere Mitglieder, die mit ihrem Engagement das Thema „Interim Management" besonders positiv besetzen. Die DÖIM ist nur so erfolgreich wie ihre Mitglieder, und dafür danke ich als Vorstand allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern auf das Allerherzlichste. Wir freuen uns über jeden Neuzugang, der die DÖIM mit neuem Wissen und zukunftsweisenden Visionen wertvoll unterstützt.

**DÖIM:**

Wenn Sie sich Ihre Themen und die Themen auf der DÖIM-Agenda ansehen, was sind die TOP-Themen, die Sie in den vergangenen Jahren umgesetzt haben?

**Oliver Ladurner:**

Die Entwicklung und Umsetzung des Lehrganges „Certified Interim Management" war sicher der Meilenstein des Dachverbandes.

**DÖIM:**

Herr Dr. Mayr, schauen wir nach vorne. Welche Themen stehen 2022 bis 2025 an?

**Dr. Martin L. Mayr:**

Natürlich weiterhin der Ausbau der DÖIM. Darüber hinaus möchten wir die KIM zu der Wirtschaftsplattform für Unternehmen und Manager entwickeln, d. h. lokal breiter aufstellen, also in allen Bundesländern eine Interim Community aufbauen. Zudem soll Lobbying und die politische Arbeit gemacht werden, insbesondere im Hinblick auf die Branche und die rechtlichen Rahmenbedingungen. Es gibt viel zu tun!

**DÖIM:**

Herr Ladurner, blicken wir doch nun auf den Markt an sich. Wie entwickelt sich Interim Management aktuell in Österreich oder auch im DACH-Raum? Wie sieht der Markt für Interim Management in fünf Jahren aus?

**Oliver Ladurner:**

Interim Management ist sozusagen das „Tool der Zukunft" für erfolgreiche Unternehmen, da Interim Management punktgenau personelle und strategische Lücken schließen kann. Ich bin davon überzeugt, dass gerade Interim Management in vielen M&A Bereichen wertvolle Beiträge leisten kann und wird.

**DÖIM:**

Herr Stowasser, um Aufmerksamkeit für das Thema zu erzeugen, spielen Events eine wichtige Rolle. Was bietet die DÖIM hier für ihre Mitglieder, was bietet Sie für die Unternehmer?

**Michael Stowasser:**

Wir organisieren regelmäßig Regionalveranstaltungen bzw. früher auch After-Work-Events. Corona geschuldet, sind wir hier leider ein bisschen in die virtuelle Welt abgedriftet, wollen aber zurück – und das so rasch wie möglich – zu Präsenzveranstaltungen sowie interessanten Vorträgen und proaktiven Netzwerkveranstaltungen.

**DÖIM:**

Vielen Dank. Bleiben wir bei den Auftraggebern. Herr Dr. Mayr, was ist aus Ihrer Sicht das bedeutendste Argument für das Interim Management? Warum muss sich ein modern und flexibel aufgestelltes Unternehmen mit Interim Management befassen?

**Dr. Martin L. Mayr:**

Interim Management ist in der heutigen Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Zum einen sind die immer komplexer werdende Wirtschaftslage, die hohe Dynamik und die schnellen Entwicklungen Themen, für die nicht jedes Unternehmen das erforderliche Know-how bzw. die notwendigen Kapazitäten im Unternehmen vorhalten kann. Und hier kommt der Interim Manager ins Spiel! Man holt sich kurzfristig einen externen Manager, und damit hochkarätige Erfahrung, sofort und aktuell ins Unternehmen.

Der Manager ist nur an der aktuellen Aufgabe interessiert, die er effizient und schnell umsetzt. Und das bisweilen nicht allein. Er nimmt die Mitarbeiter mit, damit das Thema nachhaltig und direkt als Ergebnis im Unternehmen bleibt. Diese flexible Einsatzform des Interim Managers wird immer wichtiger. Meine Prognose ist, dass wir hier deutlich weiterwachsen und Interim Manager in vielen Einsatzfeldern und Aufgabenbereichen viel „normaler" und standardmäßig eingesetzt werden. Aber dazu müssen wir Interim Management noch bekannter machen und auch Familienunternehmen und KMUs dafür sensibilisieren. Aber da sind wir schon gut dabei!

**DÖIM:**

Hat sich hier etwas in den zurückliegenden Jahren verändert, hat sich vielleicht sogar der Bedarf verändert? Was erwarten Sie für die Zukunft? Ist ein Zusammenwachsen von Interim Management, Experten, Consultants oder auch Festanstellungen zu erkennen?

**Dr. Martin L. Mayr:**

Auf jeden Fall! Interim Management ging vor über 30 Jahren aus dem sehr exklusiven Thema „Restrukturierung" hervor. Vereinzelt sehr erfahrene Manager kamen meist bei Sanierungen zum Einsatz. Heute ist das ganz anders! Interim Management hat sich zu einem eigenen Berufsbild entwickelt. Es gibt Interim Manager in allen Bereichen und Funktionen. Das Thema „Restrukturierung" spielt dabei immer wieder eine wichtige Rolle, genauer gesagt bei ca. 15% der Einsätze.

Die Themen sind viel breiter geworden. Nicht selten werden Interim HR Manager eingesetzt, um den HR Bereich international zu optimieren. Interim Finance Manager, um den Finanzbereich weiter auszubauen oder die Ablauforganisation zu optimieren. Oder Interim Projektmanager, um

unternehmensweite Orga-Projekte umzusetzen. Und… und… und... Also ein sehr weites Feld und dieser Trend wird sich fortsetzen.

Auch die Grenzen zwischen „temporary", „permanent" und „Beratung" werden immer fließender. Es kommt immer öfter vor, dass ein Interim Manager in eine Festanstellung geht und später dann wieder als selbständiger Manager oder Berater arbeitet. Es geht um die richtigen Themen, darum etwas zu bewegen und aufzubauen. Die Vertragsart ist dabei sekundär. Also kurz gesagt: Alles in Richtung New Work!

**DÖIM:**

Das ist alles sehr spannend. Vielen Dank für Ihre Antworten.

**Dr. Martin L. Mayr**
Vorstandsvorsitzender

Martin L. Mayr ist Inhaber und Executive Partner der GOiNTERIM® GmbH, einem Interim Management Provider und Projektvermittler mit Büros in Deutschland und Österreich. GOiNTERIM hat auf internationaler Ebene bereits über 1.000 Projekte erfolgreich umgesetzt. Dabei greift GOiNTERIM auf ein Netzwerk von über 6.000 qualifizierten Managern zurück.
Darüber hinaus ist Herr Mayr stv. Vorsitzender des AIMP – Arbeitskreises Interim Management Provider – dem Branchenverband im deutschsprachigen Europa.

martin.mayr@döim.org

**Oliver Ladurner, MSc.**
Mitglied des Vorstands

Oliver Ladurner ist Interim Manager und hat jahrelange Führungserfahrung im Bereich Compliance. Er hat Erfahrung aus zahlreichen nationalen Interim und CEO Mandaten und ist Spezialist für Restrukturierung und Turnaround, TQM und Projektmanagement. Als ehemaliger Landtagsabgeordneter ist er hervorragend vernetzt in Wirtschaft und Politik. Herr Ladurner ist Unternehmer, staatlich geprüfter und konzessionierter Immobilientreuhänder und Doktorand am MCI Innsbruck.

oliver.ladurner@volcon.at

**Michael Stowasser**
Mitglied des Vorstands

Michael Stowasser ist Interim Manager und Unternehmensberater mit Schwerpunkten im Bereich Finanzen/Controlling und Personal. Er verfügt über langjährige internationale Managementerfahrung in diesen Bereichen in den Branchen Logistik, Freizeit & Sport, Kommunalunternehmen, Dienstleistung und Industrie. Michael Stowasser ist ein Hands-on-Manager, der hilft Veränderungen mitzugestalten und zu begleiten. In der DÖIM wird er seine Erfahrung für die Weiterentwicklung der Organisation aktiv einbringen.

michael.stowasser@döim.org